

Presseinformation

4. September 2006

Sieben neue Genuss-Regionen in NÖ prämiert

Plank: Zeigt das große Potenzial des ländlichen Raumes

Im Rahmen der österreichweiten Kampagne „Genuss Region Österreich“ prämierten Bundesminister Dipl.Ing. Josef Pröll und Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank gestern, 3. September, in Baden sieben weitere niederösterreichische Genussregionen. Neu prämiert wurden die Waldviertler Erdäpfel, der Retzer Land Kürbis, Erdäpfel und Getreide aus dem Weinviertel, die bekannte Wachauer Marille sowie der Mostviertler Schafkäse und das Schneebergland Jungrind. Ausgezeichnet sind bereits der Marchfeldspargel, der Waldviertler Mohn und Karpfen sowie der Mostviertler Birnenmost. Damit liegen nun elf der insgesamt 60 bis jetzt ausgezeichneten „Genuss Regionen“ in Niederösterreich.

„Niederösterreich präsentiert sich im Rahmen dieses Bewerbtes wieder einmal als das Genussland unter den Bundesländern“, betonte Plank. Das Bemühen von Landwirten und Lebensmittelerzeugern um Qualität und Regionalität werde von Handel und Konsumenten belohnt. Ziel dieser Initiative sei es, die Bevölkerung über die spezifischen Angebote in den einzelnen Regionen zu informieren und die Kooperationen von Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus anzukurbeln.

Wie wichtig die Lebensmittelwirtschaft für die heimische Wirtschaft ist, unterstrich Bundesminister Pröll an Hand einiger Zahlen: So hängt jeder sechste Arbeitsplatz in Österreich von der Produktion, der Verarbeitung oder dem Handel von Lebensmitteln ab. Zudem steuere die Lebensmittelwirtschaft mit rund 55 Milliarden Euro Umsatz jedes Jahr 14 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Darüber hinaus werde durch die Identifikation mit der Region das Selbstbewusstsein der Menschen gestärkt sowie eine entsprechende Einstellung der Konsumenten für heimische Lebensmittel geschaffen.

Die kulinarischen Besonderheiten Österreichs werden seit April 2005 auf Initiative von Landwirtschaftsminister Josef Pröll und Landesrat Josef Plank in der „Genuss Region Österreich“ verankert, mit Hinweisschildern auf den Straßen sichtbar gemacht und mit Informationskampagnen unterstützt.

Weitere Informationen: www.genuss-region.at.



Presseinformation